



## Legende

## Antrag

Abstimmung 1	Antrag Guido Wick, GRÜNE prowil: Die Bau- und Verkehrskommission erhält den Auftrag, für die 2. Lesung die Thematik bezüglich Lüftung nochmals vertieft zu prüfen.
Abstimmung 2	Antrag der Bau- und Verkehrskommission: Auf der Nordfassade sei auf die Sprossen zu verzichten und der Budgetbetrag um Fr. 30'000.-- zu reduzieren. Gegenantrag zu Antrag 1 der Bau- und Verkehrskommission von Marcel Malgaroli (FDP): Die Anzahl der Sprossen aller Fenster des Primarschulhaus Lindenhof sollen nach ökologischen, ökonomischen aber auch architektonischen Gesichtspunkten ausgewählt werden. Der Sanierungskredit soll auf der ursprünglichen Höhe belassen werden. 28 Antrag Kommission, 10 Antrag Malgaroli
Abstimmung 3	obsiegender Antrag vorberatende Kommission
Abstimmung 4	Antrag des Stadtrats: Für die Sanierung des Primarschulhauses Lindenhof sei ein Kredit von Fr. 11,255 Mio. inkl. MWST zu genehmigen.
Abstimmung 5	Antrag Erwin Böhi (SVP): Rückweisung des Geschäfts an die vorberatende Kommission, um die Auswirkungen des Antrags der GRÜNEN prowil bezüglich Linie 701 auf das ganze Konzept zu prüfen.
Abstimmung 6	Zusatz-Antrag zu Antrag 1 des Stadtrates der Fraktion GRÜNE prowil: Die Linie 701 Neulanden wird weiterhin gemäss der bestehenden Streckenführung in einem Rundkurs betrieben. Die Haltestelle Sonnenberg bleibt bestehen. Damit die Fahrplansicherheit ohne Kostenfolge erhöht werden kann, ist der 20-Minuten-Takt einzuführen.
Abstimmung 7	Anträge des Stadtrats: 1. Für die Optimierung und den Umbau der Stadtbuslinien 701, 702 und 703 seien ab Fahrplanjahr 2021 jährlich wiederkehrende Netto-Mehrkosten von Fr. 340'000.- zu genehmigen.
Abstimmung 8	2. Für die Optimierung und den Umbau der Stadtbuslinien 701, 702 und 703 seien einmalige Investitionskosten für die Bereitstellung der Infrastruktur (Haltestellen) von Fr. 100'000.- zu genehmigen.
Abstimmung 9	3. Für die Optimierung und den Angebotsausbau auf dem Korridor Wil Bahnhof – Kirchberg Stelz (Glärnisch-/Toggenburgerstrasse; Linie 732 und neue Linie 731) seien ab Fahrplanjahr 2021 jährlich wiederkehrende Netto-Mehrkosten von Fr. 45'000.- zu genehmigen.
Abstimmung 10	4. Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament von der geprüften Verbesserung der ÖV-Erschliessung am Abend und am Wochenende Kenntnis genommen hat und im Hinblick auf das Fahrplanjahr 2021 auf einen Angebotsausbau am Abend und am Wochenende verzichtet. Änderungsantrag zu Antrag 4 des Stadtrats der Fraktion GRÜNE prowil: Am Samstag wird das Busangebot zwischen 9.00 und 17.00 Uhr auf den Viertelstundentakt mit jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 160'000.-- ausgebaut. 25 Stadtrat, 13 GRÜNE prowil, 0 Enthaltungen
Abstimmung 11	Obsiegender Antrag des Stadtrats.
Abstimmung 12	Anträge des Stadtrats: Neue 80%-Stelle «Projektleiter/in Wasserbau» gemäss Lohnklassen 19 bis 22 (Fr. 81'749.00 bis Fr. 113'450.05 inkl. Lohnnebenkosten) von maximal Fr. 113'500.00.
Abstimmung 13	Neue 100%-Stelle «Projektleiter/in Hochbau» gemäss Lohnklassen 19 bis 22 (102'186.25 bis Fr.141'812.60 inkl. Lohnnebenkosten) von maximal Fr. 141'900.00.
Abstimmung 14	Neue 100%-Stelle «Mitarbeiter/in Reinigung» gemäss Lohnklassen 4/10 bis 7 (Fr. 57'917.00 bis Fr. 70'466.00 inkl. Lohnnebenkosten) von maximal Fr. 70'500.00.
Abstimmung 15	Umwandlung der befristeten 40%-Stelle «Sachbearbeiter/in Reservationsstelle» in eine unbefristete Stelle gemäss Lohnklassen 11 bis 14 (Fr. 28'283.75 bis Fr. 39'809.35 inkl. Lohnnebenkosten) von maximal Fr. 39'900.00.
Abstimmung 16	Umwandlung der befristeten 50%-Stelle «Materialwart» in eine unbefristete Stelle gemäss Lohnklassen 5/7 bis 11 (Fr. 29'053.45 bis 43'133.25 inkl. Lohnnebenkosten) von maximal Fr. 43'200.00.
Abstimmung 17	Neue 60%-Stelle «Projektleiter/in Verkehrsplanung» gemäss Lohnklassen 19 bis 22 (Fr. 61'311.80 bis Fr. 85'087.55 inkl. Lohnnebenkosten) von maximal Fr. 85'100.00.
Abstimmung 18	Neue 60%-Stelle «Projektleiter/in Tiefbau/SWW» gemäss Lohnklassen 19 bis 22 (Fr. 61'311.80 bis Fr. 85'087.55 inkl. Lohnnebenkosten) von maximal Fr. 85'100.00 infolge Verschiebung des 60% Stellenanteils «Sachbearbeiter/in Kanalisationskaster» in die Abteilung Umwelt.
Abstimmung 19	Neue 100%-Stelle «Projektleiter/in Stadtplanung» gemäss Lohnklassen 19 bis 22 (Fr. 102'186.25 bis Fr.141'812.60 inkl. Lohnnebenkosten) von maximal Fr. 141'900.00. Antrag Guido Wick (GRÜNE prowil): Die Stelle sei auf 3 Jahre zu befristen. 23 Stadtrat, 10 Wick, 4 Enthaltung
Abstimmung 20	Obsiegender Antrag des Stadtrats.
Abstimmung 21	Antrag auf Sitzungsfortführung